

PRESSEMITTEILUNG

Bonn, 06.07.2010

Mit vereinten Kräften für Frauen

Die Vereinten Nationen haben die Organisation „UN Women“ aus vier bereits bestehenden UN-Einheiten neu gegründet und damit eine weit reichende Entscheidung für die weltweite Unterstützung von Frauen getroffen. Die vier UN-Einheiten, die sich alle mit der gleichberechtigten Teilhabe von Frauen beschäftigt haben, werden mit dem Ziel zusammen geführt, die Frauenrechte weltweit schlagkräftig zu stärken. Es handelt sich um Unifem, dem Entwicklungsfonds der Vereinten Nationen für die Frau, und drei weiteren Einheiten, der „Division for the Advancement of Women“ (DAW); dem „Office of the Special Advisor for Gender Issues“ (OSAGI); und dem „UN International Research and Training Institute for the Advancement of Women“ (INSTRAW), die ab 1. Januar 2011 unter dem Namen „UN Women“ als vereinte Kraft agieren werden.

„Das ist ein wichtiger Schritt, um die Rechte von Frauen weltweit zu unterstützen und zu stärken“, erklärt die Vorsitzende des Nationalen Komitees von Unifem Deutschland, Karin Nordmeyer. UN Women wird als eigenständige Organisation für die Gleichstellung der Geschlechter und die Stärkung der Frauen zuständig sein. Eine einzige UN Anlaufstelle wird damit alle Aspekte des Themas bündeln und Sprachrohr der Frauen sein. UN Women soll mit einem Fonds von einer halben Milliarde Dollar ausgestattet werden. Mit einer eigenen Untergeneralsekretärin wird UN Women ab nächstes Jahr die Aufgabe wahrnehmen, die Rechte der Frauen weltweit zu vertreten, die politische, gesellschaftliche und wirtschaftliche Teilhabe von Frauen zu stärken, Gewalt gegen Frauen zu unterbinden und Frauen stärker in Friedensbildungsprozesse einzubeziehen. „Darauf haben wir lange hingearbeitet und sind glücklich, dieses Ziel nun erreicht zu haben“, erklärt Nordmeyer. Die bestehenden 18 nationalen Komitees von Unifem werden die Arbeit von UN Women weiterhin unterstützen. Ab Januar wird dann das Nationale Komitee von Unifem Deutschland in das Nationale Komitee von UN Women Deutschland umbenannt. „Auch wenn bereits Manches erreicht wurde, so bleibt noch Vieles zu tun“, kommentiert Nordmeyer den Neubeginn.

Karin Nordmeyer

Vorsitzende Komitee für UNIFEM in der Bundesrepublik Deutschland e.V.

Kaiserstr. 201

53113 Bonn

www.unifem.de

info@unifem.de

PRESSEKONTAKT:

Anne Altmann M.A.

Vorsitzende Bonner Journalistenvereinigung e.V.

PR Beraterin (DAPR)

a+ consulting

Rathausplatz 2-4

53604 Bad Honnef

T 02224.98 98 73-0

F 02224.98 98 73-55

a.altmann@aplus-consulting.de

www.aplus-consulting.de

www.djv-bonn.de